

Zinsmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

Geldmarkt (SOFR, EURIBOR, SARON, TONA in %)

	Trend*	1 Mt.	3 Mte.	6 Mte.	12 Mte.
USD	➔	3,65	3,64	3,66	3,86
EUR	➔	2,26	2,59	2,77	3,00
CHF	➔	-0,06	-0,05	-0,05	-0,05
JPY	➔	1,02	1,15	1,27	1,48

Kapitalmarkt (Swapsätze in % gegen OIS)

	Trend*	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre	15 Jahre
USD	➔	4,20	4,21	4,25	4,35	4,50
EUR	➔	3,16	3,20	3,25	3,35	3,47
CHF	➔	0,34	0,46	0,56	0,70	0,87
JPY	➔	2,00	2,28	2,51	2,82	3,21

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 31.08.2026. * Die Trendpfeile vergleichen jeweils die durchschnittliche Entwicklung aller Laufzeiten vom 24.08.2026 mit den Durchschnitten vom 31.08.2026.

Trendpfeile

- ↑ Anstieg um mehr als +10 BP
- ↗ Anstieg um mehr als +5 BP
- ➔ Änderung weniger als +/-5 BP
- ↘ Rückgang mehr als -5 BP
- ↓ Rückgang mehr als -10 BP

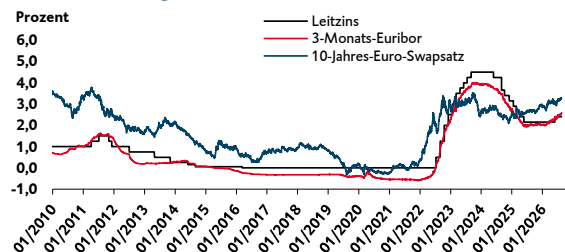


Notenbanken

EZB-Direktorin Isabel Schnabel spricht sich ungewöhnlich klar für steigende Zinsen aus: „Beim aktuellen Leitzins ist es unwahrscheinlich, dass die Inflation mittelfristig auf das Zielniveau zurückkehrt“. Als Gründe für die hartnäckige Inflation nannte sie den Nahost Konflikt und Aufwärtsrisiken durch die robuste Wirtschaft der Eurozone. Sie warnte auch, dass ein zu spätes Eingreifen später eine noch stärkere Straffung der Geldpolitik notwendig machen könnte. Im Juli war die Inflation auf 2,9 % gestiegen, nach 2,8 % im Juni und 3,2 % im Mai. Als Preisstabilität erachtet die EZB einen Zielwert von 2,0 %.

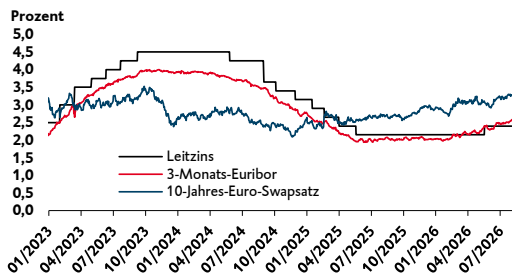
Fed-Chef Warsh hat bei seiner mit großer Spannung erwarteten Rede in Jackson Hole die vom Markt erhofften Signale einer möglichen Straffung der Geldpolitik ein Stück weit gegeben. „Obwohl die PCE- und CPI-Werte diesen Sommer besser als erwartet ausfielen, lassen sie für mich nicht den Schluss zu, dass sich die zugrunde liegenden Trends wesentlich verbessert haben“, sagte Warsh. Im Vorfeld der Rede waren Zweifel diskutiert worden, Warsh könnte die Inflationsdynamik herunterspielen und aus politischen Gründen auf

Zinsentwicklung Euroraum seit 2010



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 31.08.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Zinsentwicklung Euroraum seit 2023



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 31.08.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Zinserhöhungen verzichten. Sollte sich die Inflation nicht mit ausreichender Geschwindigkeit Richtung Ziel bewegen, habe man noch „einiges zu tun.“ Bemerkenswert ist die Abkehr der Fed von der Forward Guidance. Mit diesem Instrument senden Notenbanken schon frühzeitig Signale zur geplanten Geldpolitik. Nach Meinung von Warsh wiege das Instrument die Märkte in falscher Sicherheit und nehme der Fed die Möglichkeit, passend auf Ereignisse zu reagieren.

Marktbewegungen

Der 10-Jahres-Euro-Swapsatz liegt zum Wochenstart rund 10 BP höher als noch zu vor einer Woche. Beim US-Pendant gab es keine nennenswerten Bewegungen.

Zinserwartungen an EZB und Fed

In der Eurozone werden aktuell für das laufende Jahr ein bis zwei weitere Zinserhöhungen erwartet. Für die USA ist rund eine Zinsanhebung bis Jahresende eingepreist.

Notenbanken

	Notenbank	Leitzins in %	Nächste Sitzung
Eurozone	EZB	2,40	10.09.2026
USA	Fed	3,75	16.09.2026
Schweiz	SNB	0,00	24.09.2026
Japan	Boj	1,00	18.09.2026

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 31.08.2026. Eurozone: Refinanzierungssatz. USA: Leitzins obere Grenze.

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 31.08.2026. Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung stellen. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind.

Devisenmärkte

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

	Kurse*		Änderung			Bankenterminkurse, Stand: 31.08.2026, 13:35 Uhr					
	Aktuell	Vorwoche	1 Monat	1 Jahr	5 Jahre	USD	Kaufen	Verkaufen	CHF	Kaufen	Verkaufen
EUR/USD	1,1602	1,1662	+0,65 %	-0,70 %	-1,64 %	Kassa	1,1600	1,1601	Kassa	0,9374	0,9380
EUR/CHF	0,9376	0,9357	+0,65 %	+0,24 %	-13,32 %	1 Mt.	1,1612	1,1615	1 Mt.	0,9355	0,9359
EUR/JPY	185,20	185,54	+1,73 %	+7,79 %	+42,85 %	3 Mte.	1,1640	1,1642	3 Mte.	0,9313	0,9317
EUR/CNH	7,7960	7,8400	+0,16 %	-6,31 %	+2,21 %	6 Mte.	1,1682	1,1685	6 Mte.	0,9247	0,9252
EUR/GBP	0,8563	0,8554	+0,19 %	-1,02 %	-0,10 %	12 Mte.	1,1764	1,1768	12 Mte.	0,9114	0,9120
EUR/NOK	10,828	10,8493	-0,73 %	-7,82 %	+5,81 %	18 Mte.	1,1840	1,1852	18 Mte.	0,8989	0,8996
USD/CHF	0,808	0,8023	+0,07 %	+0,97 %	-11,87 %	24 Mte.	1,1921	1,1927	24 Mte.	0,8869	0,8877

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 31.08.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen. * Alle Kurse jeweils zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlage.



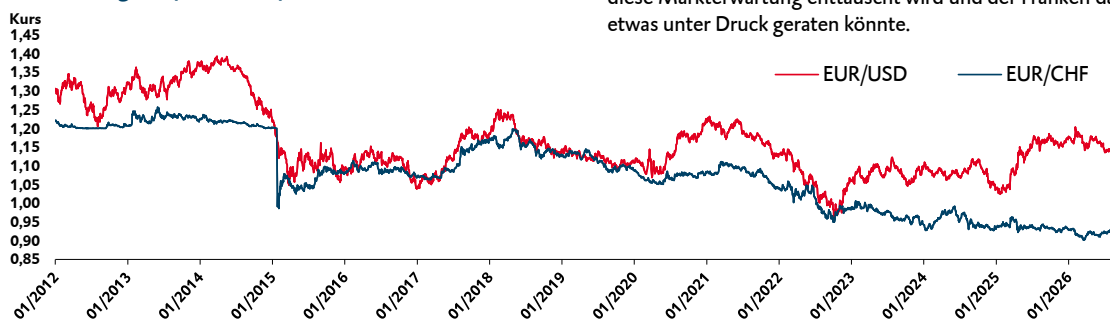
EUR/USD

Der US-Dollar steht noch unter dem Eindruck der angekündigten Eingriffe durch das US-Finanzministerium am Anleihemarkt. Viele Marktteilnehmer*innen bezweifeln die Erfolgsaussichten. Sie äußern Bedenken, dass sich dadurch nichts an der fundamentalen Bewertung der Schuldentragfähigkeit ändert. Langlaufende Anleihen durch kürzer laufende Anleihen zu tauschen, werde nicht ausreichen. Die Politik müsse ein glaubwürdiges Schuldenkonzept vorlegen. Unter dem Eindruck der falkenhaften Rede Warshs in Jackson Hole legte der US-Dollar dann zum Wochenende bis auf EUR/USD 1,1580 deutlich zu.

EUR/JPY

In Japan hat die Inflation ihr Ziel von 2 % erreicht und dürfte im Umfeld hoher Energiepreise und expansiver Fiskalpolitik weiter steigen. Die BoJ sagt dabei selbst, dass der Leitzins noch am unteren Ende des neutralen Niveaus liegt. So zeichnen sich höhere Zinsen ab, was die Märkte auch zunehmend einpreisen. Im Wechselkurs lässt sich diese Dynamik bis auf wenige Ausreißer noch nicht erkennen. Das liegt neben den Interventionen der BoJ auch daran, dass der Euro durch gute Konjunkturdaten und die Aussicht auf weitere Zinsschritte Unterstützung erhält.

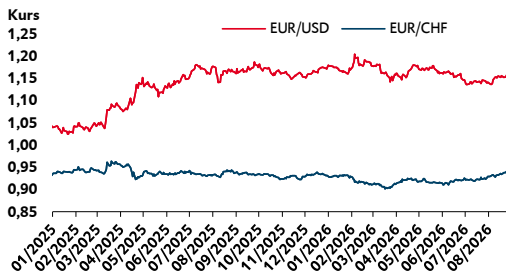
Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2012



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 31.08.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

Quelle: LSEG Workspace; Stand: 31.08.2026. Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung stellen. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind.

Entwicklung EUR/USD, EUR/CHF seit 2025



Quelle: LSEG Workspace; Stand: 31.08.2026. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Entwicklungen.

So handelt EUR/JPY seit einigen Monaten relativ konstant zwischen 180,0 und 185,0.

EUR/CHF

Zinsen sind auch im Schweizer Franken ein Thema. Bis Ende 2027 möchte die SNB die Zinsen offiziell unverändert lassen. Trotzdem preisen die Märkte bereits einen Zinsschritt bis Mitte 2027 ein. Begründet wird dies mit gestiegenen Inflationsrisiken durch die Rolle als Nettoimporteur von Öl und Gas. Doch diese Rolle haben auch andere Währungsräume und so besteht ein Risiko, dass diese Markterwartung enttäuscht wird und der Franken dadurch etwas unter Druck geraten könnte.

— EUR/USD — EUR/CHF